

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problems Mailbox.**

DERWENT-ACC-NO: 1997-459144
DERWENT-WEEK: 199743
COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Automatic re-cycling device for empty drinks cans -
returns coin value
corresponding to number of deposited cans which are pressed
before delivery to
reception container

PATENT-ASSIGNEE: AMLANG H[AMLAI]

PRIORITY-DATA: 1997DE-2006654 (April 14, 1997)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES	MAIN-IPC	
DE 29706654 U1	September 11, 1997	N/A
007	G07F 007/06	

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO
APPL-DATE		
DE 29706654U1	N/A	1997DE-2006654
April 14, 1997		

INT-CL (IPC): B65D090/24; G07F007/06

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 29706654U

BASIC-ABSTRACT: The recycling device has a housing with a
reception shaft (4)
matched to the size of the used drinks cans, and a press
(7) for pressing the
inserted can before delivering it to a reception container
(8) with a mesh
base, with drainage of residual liquid.

A coin delivery unit within the housing is controlled by
sensors adjacent the
reception shaft, with counting of the number of delivered
cans to control
dispensing of the corresponding coin value.

ADVANTAGE - Automatic reception of cans and delivery of
payment.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.2/2

TITLE-TERMS:

AUTOMATIC CYCLE DEVICE EMPTY DRINK CAN RETURN COIN VALUE
CORRESPOND NUMBER
DEPOSIT CAN PRESS DELIVER RECEPTION CONTAINER

DERWENT-CLASS: Q34 T05

EPI-CODES: T05-H02E;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1997-382293



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **G** brauchsmust r
⑩ **DE 297 06 654 U 1**

⑤1 Int. Cl. 6:
G 07 F 7/06
B 65 D 90/24

②1 Aktenzeichen:	297 06 654.4
②2 Anmeldetag:	14. 4. 97
④7 Eintragungstag:	11. 9. 97
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	23. 10. 97

DE 297 06 654 U 1

⑦3 Inhaber:
Amlang, Heinrich, 46240 Bottrop, DE

⑤4 Automat zur Rücknahme von leeren Getränkedosen mit Pfandgeld Erstattung

DE 297 06 654 U 1

14.04.97

Deutsches Patentamt
Zweibrückerstraße 12
Gebrauchsmusterstelle

Bottrop, 11. April 1997

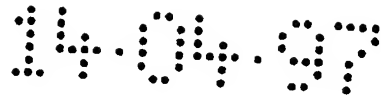
80297 München

Gebrauchsmusteranmeldung

des Herrn,

Heinrich Amlang Middeweg 12 . 46240 Bottrop mit der Bezeichnung,

"Automat zur Rücknahme von leeren Getränkedosen mit Pfandgelderstattung"



Beschreibung Automat zur Rücknahme von Getränk dosen und Erstattung eines Pfandbetrages, sowie integrierte Presse des Leergutes dazu.

Bei der Erfindung handelt es sich um einen Automaten der aus einem Stahlgehäuse zur Aufnahme der erfindungsgemäßen Technologie besteht.

In dem Gehäuse ist ein Aufnahmeschacht zur Aufnahme der leeren Getränkedosen untergebracht, welche durch Sensoren erkannt werden die den Betrag des Pfandgeldes aus einer Münzröhre freigeben.

Weiter ist in dem Gehäuse eine Presse zum zusammenpressen der Getränkedose untergebracht, die im ersten Ausführungsbeispiel nicht näher beschrieben wird.

Im unteren Bereich des Gehäuses ist ein Aufnahmebehälter platziert, der die zusammengepreßten Dosen aufnimmt.

Reste von Getränken, werden beim zusammenpressen ausgeschieden und in einem ebenfalls im Gehäuse des Automaten untergebrachten Auffangbehälter gesammelt.

Dieser Behälter läßt sich einfach von Zeit zu Zeit über die normale Kanalisation entleeren.

Mit der Erfindung soll die zukünftige Rücknahme von Getränkedosen ohne Personal - Aufwand ermöglicht werden. Gleichzeitig sollen die geleerten Dosen auf ein Minimum ihrer Größe gepreßt werden, um als Rohstoff ohne viel Raum zu benötigen verwertet zu werden.

Die Erfindung kann in Supermärkten aufgestellt werden und von den Kunden selber bedient werden, ohne aufwendige Buchungen der Pfandbeträge an den Kassen, oder Umtausch - Vorgänge bei dem Personal zu verursachen.

Ein Zählwerk in dem erfindungsgemäßen Automaten sorgt für die Kontrolle über den Verbleib des rückerstatteten Pfandgeldes aus den Münzröhren.



Nachfolgend wird die Erfindung anhand einer Ausführungsbeispiel darstellenden Zeichnung näher erörtert.

Fig. 1

Zeigt das Gehäuse (1) des Automaten in Vorderansicht mit dem Aufnahmeschacht (4) dem Zählwerk (3) für Rückgeld und (2) für die Kontrolle der aufgenommenen Dosen. Das Pfandgeld wird über die Ausgabeöffnung (5) Erstattet.

Fig.2

Zeigt die zusammenhängenden Komponenten im Innern des Gehäuses (1) Den Aufnahmeschacht (4) mit der darunter befindlichen im Ausführungsbeispiel nicht näher beschriebenen Presse (7) und dem Auffangbehälter für gepreßte Dosen (8) dessen Boden als Gitter ausgeführt ist, damit ausscheidende Flüssigkeiten in Behälter (9) gelangen können. Der Behälter (9) wird über den Ablauf (6) entsorgt.

Ferner ist unter Punkt (10) die Münzeinheit dargestellt, welche in direkter Verbindung mit Sensoren im Aufnahmeschacht steht, um das Rückgeld zu ermitteln und auszuzahlen.

Schutzrechte

Automat zur Rücknahme von Getränkedosen mit Pfandgelderstattung

dadurch gekennzeichnet,

daß in dem Gehäuse ein auf Getränkedosen abgestimmter Aufnahmeschacht (4) eingebaut ist,

daß die Presse (7) zum pressen von Getränkedosen in dem Gehäuse eingebaut ist,

daß eine Münzeinheit (10) in dem Gehäuse eingebaut ist die von Sensoren im Aufnahmeschacht (4) angesteuert wird,

daß unterhalb der Presse (7) ein Auffangbehälter vorzugsweise als Schubfach für die gepreßte Dosen eingebaut ist, dessen Boden als Gitter ausgeführt ist,

daß unterhalb des Schubfaches (8) eine Auffangwanne für Restflüssigkeiten eingebaut ist, die über den Ablauf (6) zu entsorgen ist,

daß in dem Gehäuse des Automaten Zählwerke (2) zur Kontrolle der aufgenommenen Dosen und (3) zur Kontrolle des Rückgeldes untergebracht sind.

14.04.93

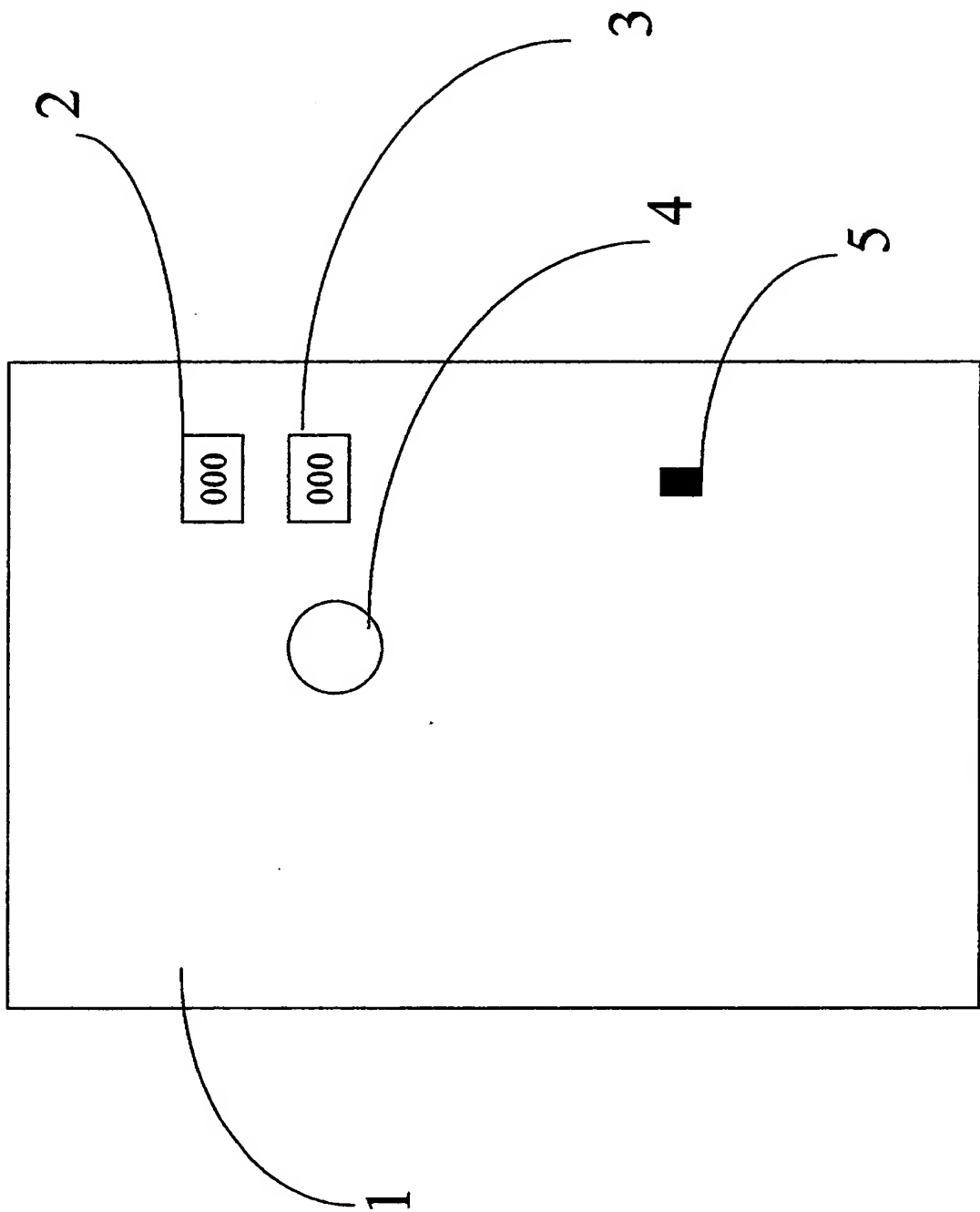


Fig.1

14.04.97

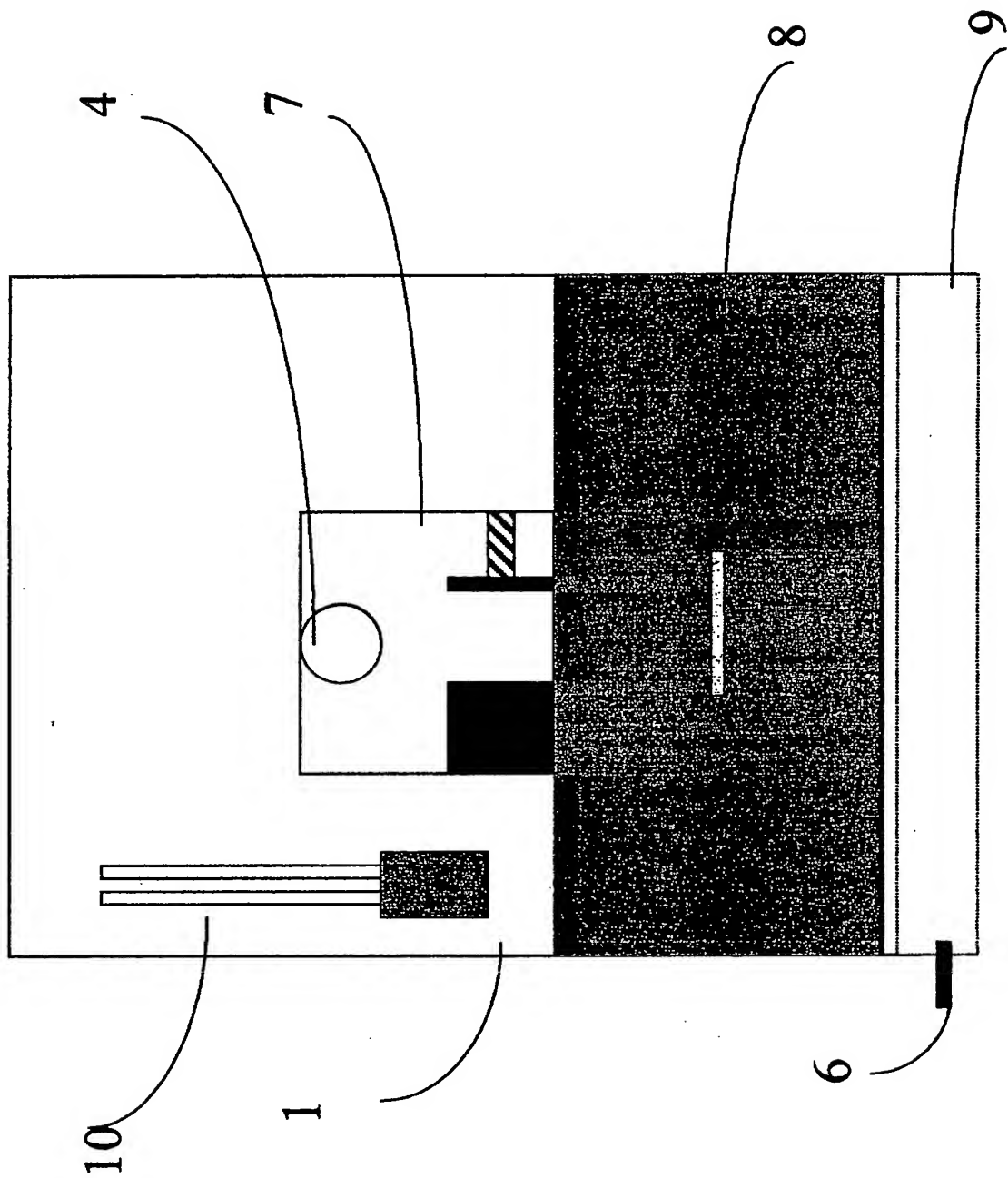


Fig.2